Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 50 (1994)
Heft: 4

Artikel: Schaffhausen zum 75.!
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-844380

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schaffhausen zum 75.!

Nach dem Aargau sind die Schaffhauserinnen an der Reihe. "Die Arbeitsgemeinschaft Frau und Politik", die Nachfolgeorganisation des ehemaligen Stimmrechtsvereins, feiert am 18. November ihren 75. Geburtstag. Der VAST und seine Mitglieder gratulieren herzlich und wünschen bis zum 100. Geburtstag viel Stehvermögen und Erfolg.

Ist Schaffhausen ein Spezialfall? Fast möchten wir es glauben, denn den Schaffhauserinnen ist für eine längere Zeit gelungen, wovon wir kaum zu träumen wagen: eine 50%-ige Frauenvertretung in die eidgenössischen Räte (je eine Stände- und eine Nationalrätin) nach Bern zu schicken.

Sonderfälle kommen nicht von ungefähr. "Frau und Politik" ist eine ausserordentlich aktive Vereinigung, die während Jahrzehnten gründlich Aufbauarbeit leistete. Unsere Schaffhauser Kolleginnen begnügten sich nicht damit, kurz vor den Wahlen einen Handzettel mit den Kandidatinnen zu verteilen, obschon sie auch dies auf charmante Weise taten. Aus nostalgisch-lustigen Bilderrähmchen schauten einmal die angehenden Parlamentarierinnen auf ihre Fans und Kaffee soll's - fast eine kleine Bestechung? - bei der Gelegenheit auch noch gegeben haben. Unermüdlich schulten, klärten die Schaffhauserinnen auf, ermunterten Schüchterne, überzeugten die Parteien vom Wert weiblicher Kandidaturen. Selbstverständlich blieben auch unseren Freundinnen im Norden Enttäuschungen nicht erspart.

"Am besten packen wir's an", scheint sich als Motto wie ein roter Faden durch die Geschichte der "Arbeitsgemeinschaft" zu ziehen. Und so haben die Schaffhauserinnen nicht gewartet, bis sie Geburtstagsgeschenke überreicht bekommen, sondern sind wie gewohnt selber tätig geworden. Der kleine Stadtführer "Frauenpfade - auf den Spuren bekannter Schaffhauser Frauen" ist pünktlich zur Geburtstagsfeier am 18. November fertig geworden.

Wir Zürcherinnen dürfen uns besonders mitfreuen, waren doch die Schaffhauserinnen durch unsere Stadtrundgänge auf die Idee gekommen, fürs Jubeljahr 1991 ein ähnliches Angebot auszuarbeiten. Das Projekt, mit Hilfe eines Buches die Frauen endgültig der Vergessenheit zu entreissen, ist rundum geglückt, und etwas eitel dürfen wir feststellen, dass gewissen Persönlichkeiten - wie Mentona Moser oder Regina Kägi-Fuchsmann - auch auf Zürcher Rundgängen ein Denkmal gesetzt wird. Mit den "Frauenpfaden" unterm Arm wird Ihr nächster Ausflug ins malerische Schaffhausen erst recht zum Erfolg.